

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 64

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 12.7.42. 7.00 Uhr im Zimmer celebriert.

Johann von der Chirurgischen Klinik: Lichtbild und cinquanta [*Ital.* „Fünzig“].

Pfarrer Kroll - habe im Dom von meinem Priester jubiläum gelesen, längere Aussprache, Anmeldung bei Domm.

Bitthorn: Hatte zwei große Weingläser gebracht und erhält eine Flasche Vermouth zurück.

Dr. Sambeth zum Gratulieren. Dann Mutter, erhält eine Kerze.

Theodulus: Über Priesterweihe, wie Hände auflegen, wie lange ausstrecken, wie das Pax gegeben wird, zweimal, Karte für den Dom. Erzählt von Würzburg: Alles umgewandelt. Die Mediziner gingen früher weg und sagten: Wir sind andere Menschen geworden, spricht die einzelnen Professoren, im Zimmer für Völkerrechts disziplin bis Mitternacht nach dem Vortrag über Rilke. Dann auf dem Käppele.

Berenbold: Weinaussicht sehr schlecht, 20% Hagelschlag, vernichtet für fünf Jahre. Ein Geistlicher Schwarzwälder entgleist. Er selber ungeheuere Arbeit. Wehrmacht beschlagnahmt. Lichtbild, Kreuz.

18.00 Uhr Schwester Adele: Mit zwei Gedichten, erhält Apostelgeschichte, Notizbuch, klein, etwas Bares.